

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2016	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat IV Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0344 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 16-00022-00 Kostenträger: 201		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2016 - Vorschlag # 119:
Sanierung Stadtteilschule Arheilgen ohne Unterbrechung zu Ende führen

Vorlage vom: 15.08.2016

Beschlussvorschlag:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 15.8.2016:

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2016 wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

Die Gelder sind bereitzustellen, um die seit langem anhängige und diskutierte Schulsanierung der Stadtteilschule Arheilgen zügig und ohne Unterbrechung zu Ende zu bringen. Da die für 2016 für die desolaten B- und C-Gebäude bereitgestellten, zweckgebundenen € 500.000 für die deutlich teurer gewordenen und erheblich länger andauernden Arbeiten am A-Gebäude sowie für die Toiletten der von den Vereinen mitgenutzten Turnhalle aufgebraucht werden, ist im Sinne der von der Baudezernentin genannten "... wir wollen eine nahtlose Baumaßnahme ..." die Sanierung der B- und C-Gebäude nahtlos anschließend durchzuführen. Geschieht dies jetzt nicht und werden hierfür jetzt keine Mittel zur Verfügung gestellt, steht zu befürchten, dass die Gebäude aus Gründen des jetzt bereits kritischen baulichen und energetischen Zustands unbenutzbar werden und der Stadt aufgrund ihrer Verpflichtung, für angemessene Unterrichtsräume für Schüler und Lehrer zu sorgen, erheblicher zusätzlicher Mehraufwand entsteht.

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 60 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen

in der Vor-Ort-Abstimmung: 0 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen

Begründung:

Die Stadtteilschule ist bereits durch einen Neubau mit Fachräumen und Mensa erweitert worden, der in konzeptionellem Zusammenhang mit der aktuell abgeschlossenen Sanierung des Verwaltungs- und Klassentrakts Gebäude A steht. Gelder für die Sanierung der Toilettenanlage stehen bereit. Zur Erstellung des weiteren Sanierungskonzeptes für die Gebäudetrakte B und C und zur Ermittlung der dafür erforderlichen Baukosten werden im Wirtschaftsplan des Immobilienmanagements für das Jahr 2017 200.000,- € Planungskosten eingeplant. Nach Ermittlung der Baukosten auf Basis konkreter Planung ist vorgesehen, entsprechende notwendige Bauraten in die folgenden Wirtschaftspläne einzustellen. Eine durchlaufende Sanierung ist auch im Sinne der Schulträgerin.

Darmstadt, 15.8.2016

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer